



Makro 18/12/2020

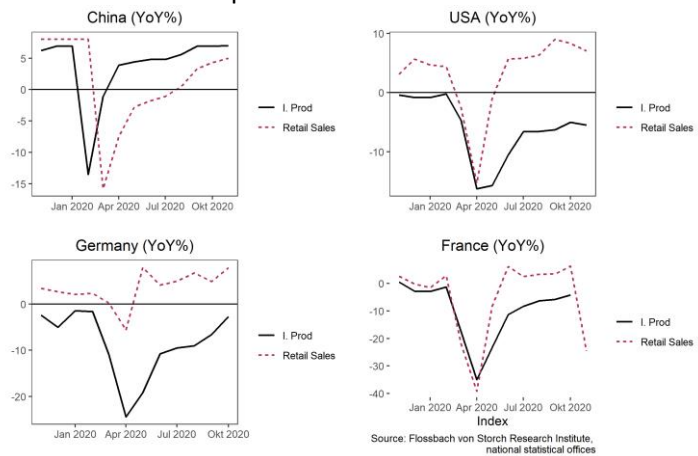
## Ein holpriger Weg zur wirtschaftlichen Erholung

von Pablo Duarte

Das Jahr 2020 endet mit einer sich langsam erholenden Weltwirtschaft und einer Coronavirus-Pandemie, die nur wenige Orte wie Taiwan, Singapur und China unter Kontrolle zu haben scheinen. Obwohl die ersten Impfungen begonnen haben, wird die Pandemie das kommende Jahr weiter entscheidend prägen. Darauf weisen die Daten unseres „[Real Economy Trackers](#)“ und der Infektionsentwicklung hin.

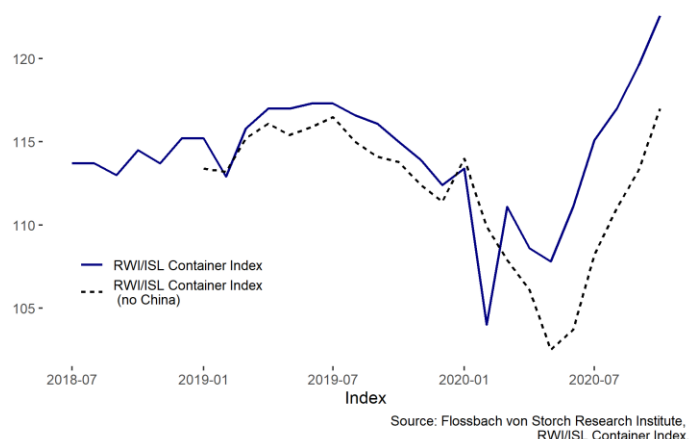
Die chinesische Wirtschaft behält ihre Wachstumsdynamik im zweiten Halbjahr 2020 bei. In den USA hingegen blieb die Produktion im November um 5,5 % unter dem Vorjahresniveau und die Erholung des Einzelhandels verlangsamte sich. Nach einer kräftigen Erholung in der Eurozone im dritten Quartal 2020 haben die jüngsten Lock-down-Maßnahmen vor allem den Einzelhandel erneut getroffen.

### Industrieproduktion und Einzelhandel



Der Welthandel hat sich nach dem Einbruch im Mai deutlich erholt. Laut dem RWI-Container-Umschlagsindex hat China stark zur Erholung des Handels beigetragen.

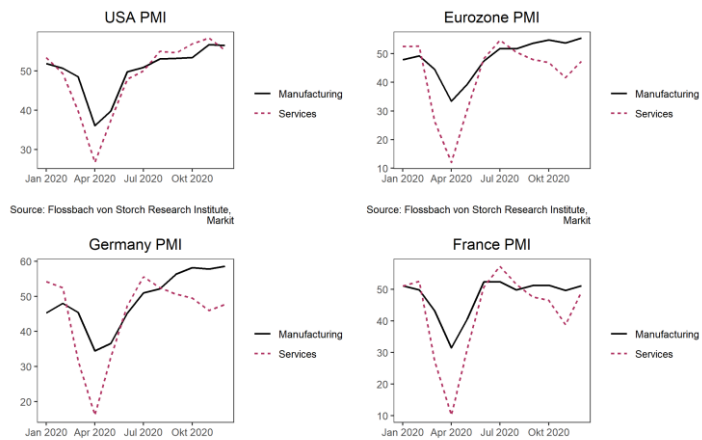
### Welthandel





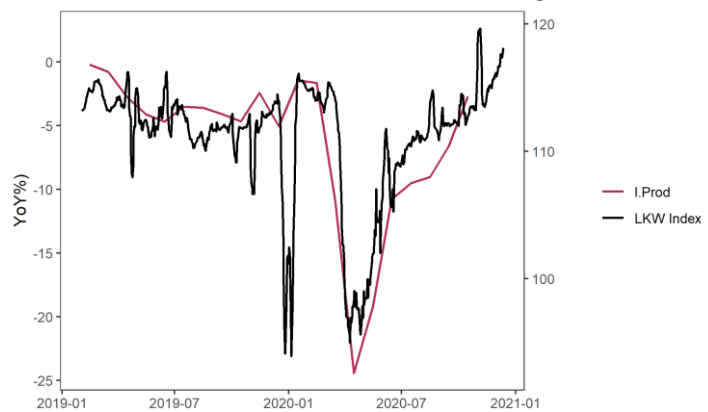
Die Flash-PMIs für Dezember zeigen eine Verlangsamung des Dienstleistungssektors in den USA und eine leichte Erholung in der Eurozone. Die Erholung in Deutschland erfasst jedoch die Auswirkungen der jüngsten Lockdown-Maßnahmen ab dem 16. Dezember kaum.

### Flash-PMIs Dezember



Die Industrieproduktion hingegen scheint widerstandsfähiger zu sein. Hochfrequenz-Daten deuten auf eine weitere Expansion gegen Ende des Jahres in Deutschland hin.

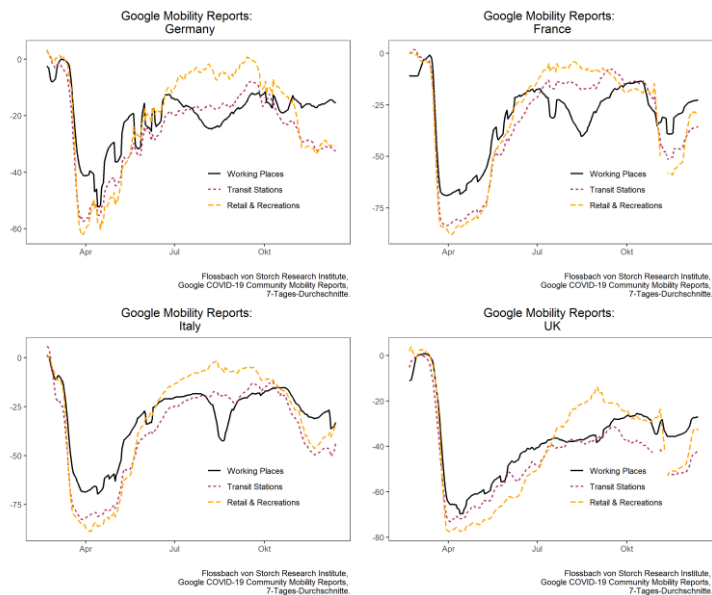
### Deutschland: LKW-Maut-Fahrleistungsindex



Source: Flossbach von Storch Research Institute, Bundesagentur fuer Arbeit, Google Trends

Der Einbruch der Mobilität ist nicht so stark ausgefallen wie im April. Daher kann man erwarten, dass die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Aktivität nicht so hart sein werden. Die Fahrten zum Einkauf und in Erholungsorte haben sich in Frankreich und Großbritannien auf das Niveau vom Frühsommer erholt.

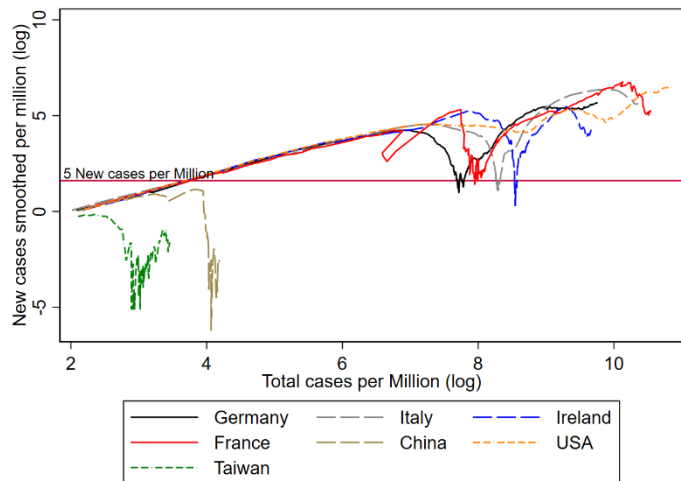
### Mobilität





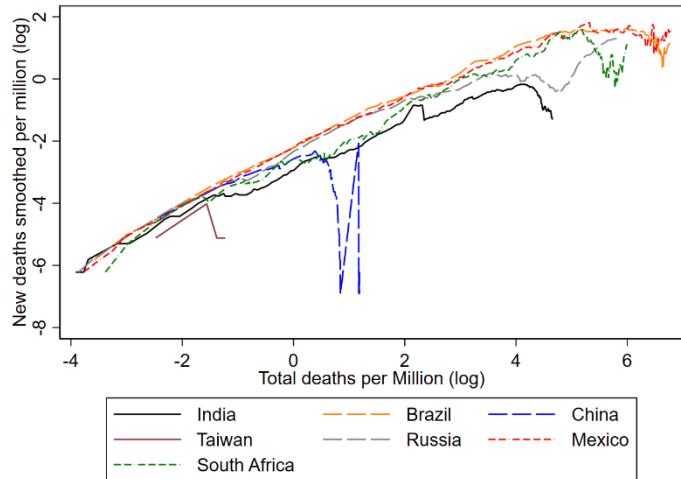
Jüngste strengere Maßnahmen z.B. in Irland und Frankreich haben zu einer Verringerung der Zahl der täglichen Neuinfektionen beigetragen. Das Niveau liegt jedoch immer noch weit über den Werten von China oder Taiwan, wo die Ausbreitung des Virus tatsächlich kontrolliert werden konnte.

Covid-19 Inzidenzen



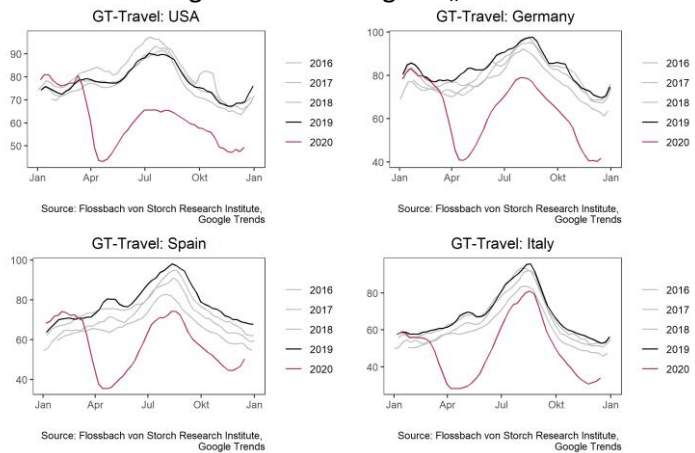
In Südafrika, Brasilien, Russland und anderen Ländern steigt die Zahl der Infektionen (und Todesfälle) weiter. Vor allem Länder die stark vom Tourismus abhängen haben im Jahr 2021 wenig Chancen auf Erholung.

Covid-19 Inzidenzen: BRICS



Insbesondere der Dienstleistungssektor und die Tourismusbranche werden ohne Herdenimmunität ein schweres Jahr 2021 haben. Die Google-Suchintensität für Begriffe aus der Kategorie "Reisen" verbesserte sich im Juli und August nur leicht, sank dann im November und Dezember aber wieder stark.

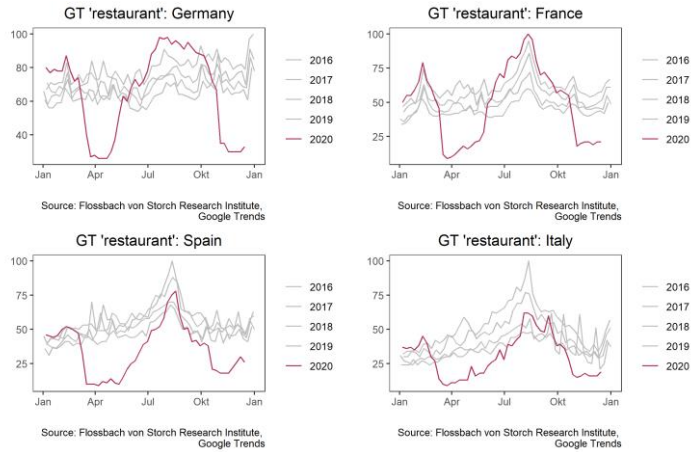
Google-Trends: Kategorie „Reisen“



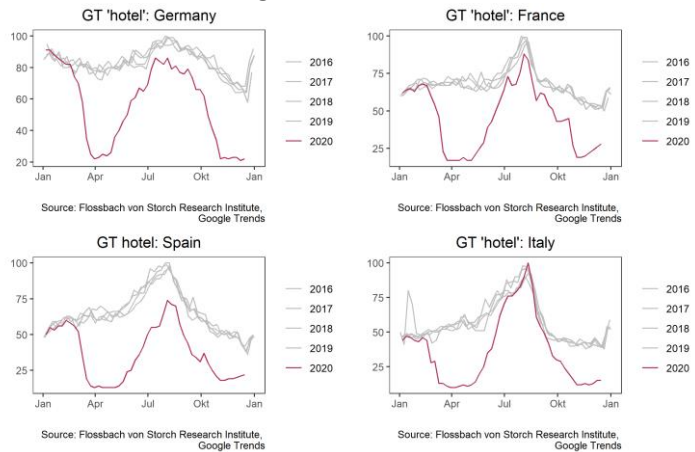


Das Gleiche gilt für die Suchintensität von Wörtern wie "Hotel" oder "Restaurant".

### Google-Trends: „Restaurant“

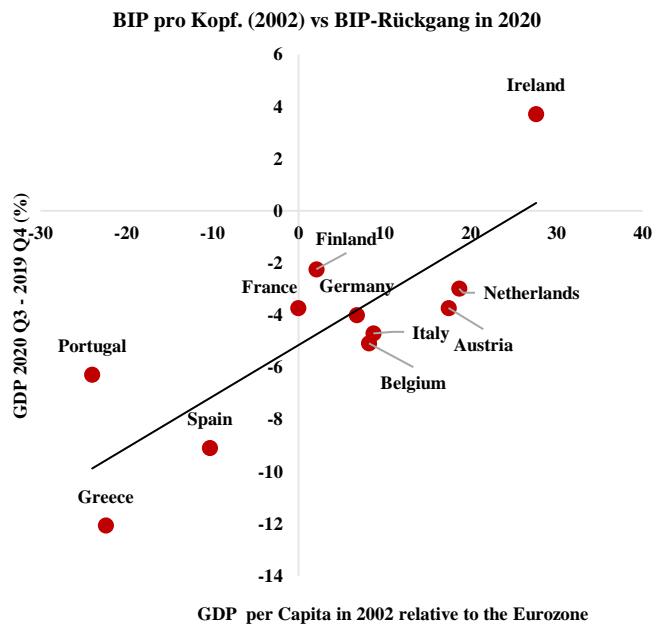


### Google-Trends: „Hotel“



### Divergenzen in der Eurozone

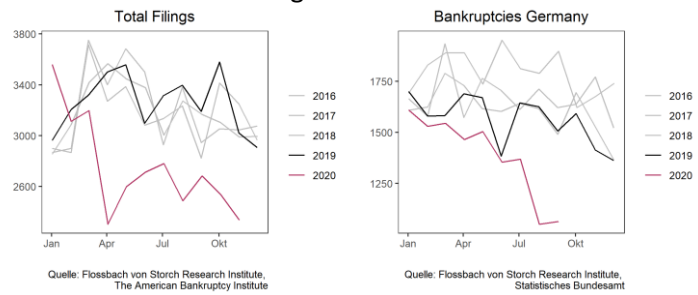
Die Divergenzen zwischen den Ländern der Eurozone haben sich durch die Coronavirus-Pandemie noch verstärkt. Der Rückgang des BIP in den ersten drei Quartalen des Jahres 2020 ist in den Ländern, die 2002 das niedrigste Pro-Kopf-BIP hatten, stärker ausgefallen.





Ein Nebeneffekt der Maßnahmen zur Stützung der Wirtschaft war, dass die Zahl der Insolvenzen trotz des starken Rückgangs der wirtschaftlichen Aktivität zurückging. Ein Risiko für 2021 besteht darin, dass sich die zurückgehaltenen Insolvenzen im neuen Jahr realisieren.

### Insolvenzanträge USA und Deutschland





## RECHTLICHE HINWEISE

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzungen des Verfassers zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zu in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Ansicht und die Zukunftserwartung des Verfassers wider. Die Meinungen und Erwartungen können von Einschätzungen abweichen, die in anderen Dokumenten der Flossbach von Storch AG dargestellt werden. Die Beiträge werden nur zu Informationszwecken und ohne vertragliche oder sonstige Verpflichtung zur Verfügung gestellt. (Mit diesem Dokument wird kein Angebot zum Verkauf, Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder sonstigen Titeln unterbreitet). Die enthaltenen Informationen und Einschätzungen stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen ist ausgeschlossen. **Die historische Entwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Entwicklung.** Sämtliche Urheberrechte und sonstige Rechte, Titel und Ansprüche (einschließlich Copyrights, Marken, Patente und anderer Rechte an geistigem Eigentum sowie sonstiger Rechte) an, für und aus allen Informationen dieser Veröffentlichung unterliegen uneingeschränkt den jeweils gültigen Bestimmungen und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Sie erlangen keine Rechte an dem Inhalt. Das Copyright für veröffentlichte, von der Flossbach von Storch AG selbst erstellte Inhalte bleibt allein bei der Flossbach von Storch AG. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Inhalte, ganz oder in Teilen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Flossbach von Storch AG nicht gestattet.

**Nachdrucke dieser Veröffentlichung sowie öffentliches Zugänglichmachen – insbesondere durch Aufnahme in fremde Internetauftritte – und Vervielfältigungen auf Datenträger aller Art bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die Flossbach von Storch AG**

© 2020 Flossbach von Storch. Alle Rechte vorbehalten.

## IMPRESSUM

*Herausgeber* Flossbach von Storch AG, Research Institute, Ottoplatz 1, 50679 Köln, Telefon +49. 221. 33 88-291, [research@fvsag.com](mailto:research@fvsag.com); *Vorstand* Dr. Bert Flossbach, Kurt von Storch, Dirk von Velsen; *Umsatzsteuer-ID* DE 200 075 205; *Handelsregister* HRB 30 768 (Amtsgericht Köln); *Zuständige Aufsichtsbehörde* Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Marie-Curie-Straße 24 – 28, 60439 Frankfurt / Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, [www.bafin.de](http://www.bafin.de); *Autor* Dr. Pablo Duarte; *Redaktionsschluss* 18. Dezember 2020